

AKTIONSWOCHEN GEGEN RASSISMUS

Charlottenburg-
Wilmerdorf

11.-24. März 2024

PROGRAMM

Initiativkreis Charlottenburg-Wilmerdorf gegen Rassismus



DEMOKRATIE
BÜRO
CHARLOTTENBURG
WILMERDORF

EVANGELISCHE KIRCHE
in Charlottenburg-Wilmerdorf



nachbarschaft e.V.



UM 35
Interkulturelle
Allianz



DIVAN | Nachbarschaftszentrum e.V.

Vorwort	04
Programmübersicht Woche 1	06
Programmübersicht Woche 2	08
Workshops	10
Vorträge, Gespräche, Podiumsdiskussionen	18
Kulturveranstaltungen, Konzerte Ausstellungen	22
Aktionen, Rundgänge, Touren	28
Sonstige	34

VORWORT

Zu Beginn des Jahres ging ein Aufschrei durch das Land nachdem menschenverachtende und zugleich verfassungsfeindliche Vertreibungsphantasien aufgedeckt worden sind. Seitdem haben allein auf einer Demonstration am 3. Februar 2024 mehr als 150.000 Berliner:innen ihren Protest gegen diese rechtsextremen, staatsfeindlichen Umsturzphantasien zum Ausdruck gebracht.

Ein friedliches Zusammenleben in Vielfalt steht auf dem Spiel. Doch dafür gilt es sich einzusetzen. Denn auch in unserem Bezirk sind still und heimlich rechtsextreme Strukturen etabliert worden, die dieses Zusammenleben gefährden. Das NIE WIEDER hat Berechtigung auch für Charlottenburg-Wilmersdorf.

Die Aktionswochen gegen Rassismus haben Tradition und angesichts unübersehbarer Angriffe von rechts zunehmende Bedeutung für unseren Bezirk. Was erwartet Euch in den diesjährigen Aktionswochen gegen Rassismus in Charlottenburg Wilmersdorf? Verschiedene zivilgesellschaftliche Akteur:innen haben über 40 Veranstaltungen mit sehr unterschiedlichen Zielgruppen und Formaten auf die Beine gestellt. Interessierten bieten sie vielfältige Möglichkeiten, sich zu informieren, zu diskutieren und ins Gespräch zu kommen. Unter anderem könnt ihr Euch mit eigenen Augen davon überzeugen, wo sich rechte, demokratiefeindliche Strukturen in Charlottenburg-Wilmersdorf schon längst etabliert haben. Gleichzeitig könnt Ihr erleben, wie viele zivilgesellschaftliche Gruppen in unserem Bezirk aktiv mit breitgefächerten Angeboten dagegenhalten.

Wir laden Euch herzlich ein, in den Aktionswochen gegen Rassismus herauszufinden, welche antirassistischen Initiativen u.a. im Bildungsbereich, in den Kirchen, Stadtteil- und Nachbarschaftszentren Eurem Interesse für ein Engagement gegen Ausgrenzung und Hass entsprechen könnten.

Euer Initiativkreis Charlottenburg-Wilmersdorf gegen Rassismus

VERANSTALTUNGSFORMATE

Zur verbesserten Übersichtlichkeit werden die verschiedenen Veranstaltungsformate im Folgenden mit unterschiedlichen Farben dargestellt:

- Workshops
- Vorträge, Gespräche, Podiumsdiskussionen
- Kulturveranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen
- Aktionen, Rundgänge/Touren
- Sonstige

Ausschlusssatz

Die Veranstalter:innen orientieren sich an dem Leitbild des Initiativkreises „Charlottenburg-Wilmersdorf gegen Rassismus“. Die Veranstalter:innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.

●	Mo, 11.3. 13 Uhr Kulturveranstaltung Auftakttag Aktionswochen gegen Rassismus	S. 22
●	Mo, 11.3. und Mi, 13.3. 15-18 Uhr Workshop Comics / Photographie zum Thema Rassismus	S. 10
●	Mo, 11.3. 16.30-20 Uhr Sonstige Cricket 4 Respect – Mit einer Weltkultur für Menschenwürde	S. 34
●	Mo, 11.3. 19 Uhr Vortrag Politik konkret: Die Ideologie der neuen Rechten Geschichte und Gegenwart rechter Strukturen in Europa	S. 18
●	Di, 12.3. 12-15 Uhr Sonstige Interkultureller Austauschmarkt Von überall her für alle hier	S. 34
●	Di, 12.3. interne Veranstaltung Workshop Argumentationstraining gegen rechte Behauptungen	S. 10
●	Di, 12.3. 16.30 Uhr Sonstige Internationales Kochen	S. 35
●	Di, 12.3. 18 Uhr Rundgang Expertinnengespräch und Ausstellungsführung mit Aischa Ahmed zu Arabisch-Muslimischen Netzwerken in der Weimarer Republik	S. 28
●	Mi, 13.3. 12 -15 Uhr Workshop Kunstwerkstatt gegen Rassismus	S. 11
●	Mi, 13.3. 14.30-16.30 Uhr Aktion Dorffcafé	S. 28
●	Mi, 13.3. 17-19.30 Uhr Workshop Annäherungen an Fragen rassistischer Denkens und Tuns	S. 11
●	Do, 14.3. 14.30 Uhr Workshop NICHT MIT UNS! Widerstand gegen Rassismus zur Zeit der Weimarer Republik und heute Fortbildung für Lehrkräfte und Multiplikator*innen	S. 12
●	Do, 14.3. 15-17 Uhr Sonstige Kinderkleidungstausch und Gemeinschaftsaktion	S. 35

- Do, 14.3. | 16-18 Uhr | Tour
Geführte Kieztour zum jüdischen Leben
 Auf den Spuren der Geschichte jüdischen Lebens
 in Charlottenburg vor und während des Holocausts. S. 29
- Do, 14.3. | 17-19 Uhr | Workshop
Stark gegen Rassismus!
 Empowerment-Workshop für Jugendliche S. 12
- Do, 14.3. | 17.30-20.30 Uhr | Workshop
Digitale Zivilcourage: Aktiv gegen Hass im Netz! S. 13
- Do, 14.3. | 18 Uhr | Rundgang
Führung in der Sonderausstellung „Solidarisiert euch!“
 Schwarzer Widerstand und globaler Antikolonialismus
 in Berlin, 1919-1933 S. 29
- Do, 14.3. | 18 Uhr | Kulturveranstaltung
Film & Talk #2030 Special:
Film und Gespräch „Die Mission der Lifeline“ S. 23
- Do, 14.3. | 19.30 Uhr | Kulturveranstaltung
Filmvorführung „Wiedersehen mit Brundibar“
 mit anschließender Podiumsdiskussion S. 23
- Do, 14.3. | 19.30 Uhr | Kulturveranstaltung
Empowerment und Widerstand –
Inspirierende Begegnungen mit Audre Lorde
 Lesung mit Marion Kraft S. 24
- Fr, 15.3. | 15 Uhr | Gespräch
Gespräch zum Frauentag –
Migrantinnen und Ihre Rassismuserfahrungen S. 18
- Fr, 15.3. | 16 Uhr | Tour
Kiezspariergang: Die „Neue Rechte“ in Wilmersdorf S. 30
- Sa, 16.3. | 15 Uhr | Tour
DenkMalTour: Auf den Spuren jüdischen
Lebens in Wilmersdorf
 Stolpersteine vom Sankt Getrauden-Krankenhaus
 zum Bundesplatz S. 31
- So, 17.3. | 16 Uhr | Workshop
Zuhören in schwierigen Zeiten S. 13

Mo, 18.3. und Mi, 20.3. 15-18 Uhr Workshop	
Comics / Photographie zum Thema Rassismus	S. 10
Di, 19.3. 16.30-21.30 Uhr Aktion	
Tschahar Schanbe Suri – Iranisches Feuerfest	S. 31
Di, 19.3. 17 Uhr Tour	
Kiezspaziergang Antiziganismus in Charlottenburg	S. 32
Di, 19.3. 18 Uhr Kulturveranstaltung	
Amaro Filmos – Wir sind hier!	S. 24
Di, 19.3. 19 Uhr Vortrag	
Raising Awareness – Bewusstsein stärken: Rassismus, Rassifizierung, Kritisches Weiß-Sein: eine Einführung	S. 19
Mi, 20.3. 12-15 Uhr Workshop	
Konfliktbewältigung durch Dialog: Gemeinsam gegen Rassismus	S. 14
Mi, 20.3. 17-19 Uhr Workshop	
Anti-Rassismus Training für Jugendliche	S. 14
Mi, 20.3. 17.30-19 Uhr Gespräch	
Im Gespräch mit einer Stadtteilmutter	S. 19
Mi, 20.3. 19 Uhr Vortrag	
Wissenschaft konkret: Faschismusanalysen im Vergleich	S. 20
Do, 21.3. 15 Uhr Workshop	
#blacklivesmatter Solidarität lernen, leben, weitergeben	S. 15
Do, 21.3. 18-20 Uhr Workshop	
Struktureller globaler Rassismus?	S. 15
Do, 21.3. 19.30 Uhr Kulturveranstaltung	
Lesung „Östlich des Mittelmeers“ mit Mohamed Nabil und Melanie Stahlkopf	S. 25
Fr, 22.3. 15-18 Uhr Kulturveranstaltung	
Newroz - Interkulturelles Fest	S. 25

- Fr, 22.3. | 17-20 Uhr | Kulturveranstaltung
Open Air Galerie mit Live Acts
Wir feiern die Vielfalt – Jugendliche gegen Rassismus S. 26

- Fr, 22.3. | 20 Uhr | Podiumsdiskussion
Desintegriert euch
 Podiumsdiskussion über antimuslimischen
 Rassismus in Berlin ! S. 21

- Sa, 23.3. | 14 Uhr | Tour
DenkMalTour: Auf den Spuren jüdischen Lebens in Berlin
 Stolpersteine rund um die Pestalozzistraße S. 32

- Sa, 23.3. | 15-18 Uhr | Sonstige
Kinderkino Special S. 36

- Sa, 23.3. | 14.30-17.30 Uhr | Workshop
Kontinuitäten: Diskriminierung von der NS Zeit bis heute S. 16

APRIL

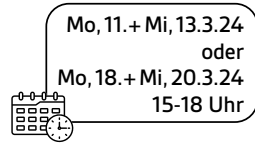
- Sa, 6.4. | 10 Uhr | Rundgang
Führung auf dem Pfad der Erinnerung
mit Michael Maillard S. 33

- Do, 11.4. | 18.30 Uhr | Kulturveranstaltung
Buchvorstellung: Das vierte Land
 Lesung mit der Autorin Susanna Barta Birnberg S. 26

Comics / Photographie zum Thema Rassismus

von Spielhaus Schillerstraße

für: Kinder; Jugendliche



Wir bieten einen zweitägigen Workshop zur Erstellung eines Comics in der ersten und zweiten Woche an. Der entweder zeichnerisch oder durch fotografische Darstellung erstellt wird. Wir probieren so mit den Kindern und Jugendlichen durch kreative Auseinandersetzung uns dem Thema anzunähern. Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Ort: Spielhaus Schillerstraße
Schillerstraße 86, 10627 Berlin

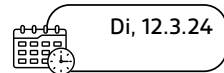
Anmeldung: Keine Anmeldung nötig

Argumentationstraining gegen rechte Behauptungen

von OMAS GEGEN RECHTS

Stadtteilgruppe Charlottenburg Wilmersdorf

für: Erwachsene; Senior:innen



OMAS GEGEN RECHTS zeigen Gesicht im öffentlichen Raum. Sich zur Verteidigung der Demokratie menschenfeindlichen Aussagen entgegenzustellen, erfordert Mut. Die eigene Position deutlich zu machen ohne selbst anzugreifen, ist eine wahre Kunst. Konstruktive Kommunikation ermöglicht, situativ angemessen auf menschenverachtende Aussagen zu reagieren. Dieses Verhalten wird mit professionellen Trainerinnen, Rosanna Thürmel und Serpil Mağlıçoğl, in einem geschützten Raum erläutert und trainiert.

Ort: Haus der Nachbarschaft
Am Schoelerpark 37, 10715 Berlin

Anmeldung: interne Veranstaltung, keine Teilnahme möglich

Kunstwerkstatt gegen Rassismus



Mi, 13.3.24
12-15 Uhr

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf
in unserer Kunstwerkstatt gegen Rassismus!

von MIQ-Sozialstation gGmbH

*für: Kinder; Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit
Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen*

Mit Farben und Collagen setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus.
Jedes Kunstwerk ist ein Ausdruck des Widerstands und der Solidarität gegen
Diskriminierung. Machen Sie mit für mehr Toleranz und Akzeptanz.

Ort: Pangea Haus
Trautenaustr 5, 10717 Berlin

Anmeldung: sozialstation@miq-bildung.de

DisKursLab – Labor für antisemitismus- und rassismuskritische Bildung & Praxis



Mi, 13.3.24
17-19.30 Uhr

Annäherungen an Fragen rassismuskritischen
Denkens und Tuns

von Evangelische Akademie zu Berlin

*für: Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen;
Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen*

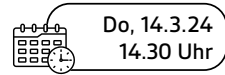
Was ist Rassismus und was nicht? Wo spielt er eine Rolle und wer ist betrof-
fen? Welche Position habe ich im Zusammenhang mit Rassismus und was
bedeutet diese? Welche hoffnungsvollen Perspektiven gibt es und wie kom-
men die in unser Tun?

Ort: Martin-Luther-Saal
Wilhelmsaue 119, 10715 Berlin

Anmeldung: <https://forms.churchdesk.com/f/BwV8My-p6H>

NICHT MIT UNS!

Widerstand gegen Rassismus zur Zeit der Weimarer Republik und heute“ – Fortbildung für Lehrkräfte und Multiplikator*innen
von Museum Charlottenburg-Wilmersdorf
für Erwachsene; Multiplikator:innen

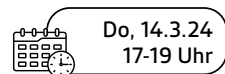


Bei der 2,5-stündigen Fortbildung befassen sich die Teilnehmenden mit historischen Quellen aus der Zeit der Weimarer Republik sowie mit Spuren kolonialer Geschichte in der unmittelbaren Nachbarschaft. Abschließend werden eigene Positionen ausgehandelt und mit 3D-Stiften kreativ dargestellt.

Ort: Museum Charlottenburg-Wilmersdorf
Schloßstraße 55 / Otto-Grüneberg-Weg 14059 Berlin
Anmeldung: museum@charlottenburg-wilmersdorf.de
030-9029 24-106

Stark gegen Rassismus!

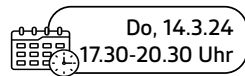
Empowerment-Workshop für Jugendliche
von Kompetenzzentrum für Wertekonsens e.V.
für: Jugendliche



Rassismus ist ein gesellschaftliches Problem, das uns alle angeht. Ob du selbst rassistische Erfahrungen gemacht hast oder nicht, du kannst dich gegen Diskriminierung und Ausgrenzung stark machen. In diesem Workshop lernst du, woran man Rassismus erkennt, und wie du dich für dich selbst oder andere einsetzen kannst, wenn du rassistischen Äußerungen begegnest. Der Workshop „Stark gegen Rassismus!“ richtet sich an Jugendliche, die sich für ein faires und tolerantes Miteinander engagieren wollen.

Ort: Sophie-Charlotten-Straße 30 (1. Stock)
14059 Berlin-Charlottenburg
Anmeldung: m.keller@kwk-ev.de

Digitale Zivilcourage: Aktiv gegen Hass im Netz!



von Demokratiebüro CW, Civic.Net, Stadtteilbibliothek Halemweg

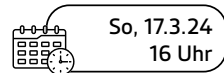
für: Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen

Entdecke deine digitale Stimme! In diesem Workshop lernst du, Hate Speech zu erkennen, Gegenrede effektiv zu nutzen und wie du dich digital schützen kannst. Für alle Social-Media-Nutzer:innen zwischen 15 und 95 Jahren aus Charlottenburg-Wilmersdorf, die aktiv gegen Hass im Netz werden wollen.

Ort: Stadtteilbibliothek Halemweg
Halemweg 18, 13627 Berlin

Anmeldung: <https://lets-meet.org/reg/03dd6543ea2f4c9eed>

Zuhören in schwierigen Zeiten



Annäherungen an Fragen rassismuskritischen
Denkens und Tuns

von Polyrama - Museum für Lebensgeschichten

für: Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung

Wie können wir einander in Krisensituationen zuhören und im Dialog bleiben? In Zeiten der Polarisierung wird es immer schwieriger Menschen zuzuhören, die nicht die eigene Meinung vertreten. Gegenseitiges Verständnis und die Anerkennung unterschiedlicher Standpunkte sind aber notwendig für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Aber wie kann Zuhören gelingen? Die Veranstaltung lädt mit spielerischen Übungen dazu ein die Bedingungen für Zuhören gemeinsam zu erkunden.

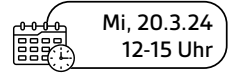
Ort: Polyrama - Museum für Lebensgeschichten
Stuttgarter Platz 2, 10627 Berlin

Anmeldung: info@polyrama.de

Konfliktbewältigung durch Dialog

Gemeinsam gegen Rassismus in Kooperation mit der Präventionsabteilung der Polizei von MIQ-Sozialstation gGmbH

für: Kinder; Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen



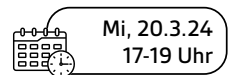
Nehmen Sie an unserem Workshop teil und lernen Sie wirksame Techniken zur Deeskalation von Konflikten sowie zur förderlichen Kommunikation im Kampf gegen Rassismus. In Zusammenarbeit mit der Polizei bieten wir praktisches Wissen, um Strategien zur Verhinderung von Vorurteilen und Diskriminierung zu entwickeln.

Ort: Pangea Haus
Trautenastr 5, 10717 Berlin

Anmeldung: sozialstation@miq-bildung.de

Anti-Rassismus Training für Jugendliche

Empowerment-Workshop für Jugendliche von Haus der Jugend Anne Frank und Afro-Talents
für: Jugendliche im Alter von 12-20 Jahren



Der Workshop zielt darauf ab, das Bewusstsein für Rassismus und Diskriminierung zu schärfen und eine inklusive Gesellschaft zu fördern.

Ort: Haus der Jugend Anne Frank
Mecklenburgische Str. 15, 10713 Berlin

Anmeldung: info@hdj-annefrank.de oder 030-83223651

#blacklivesmatter!

Solidarität lernen, leben, weitergeben

von rOg agency for open culture & critical transformation

für: *Sonstige*



Do, 21.3.24
15 Uhr

Der Workshop richtet sich an Teilnehmende, welche nicht von Rassismus betroffen sind und sich zu dem Themenschwerpunkt Anti-Schwarzer Rassismus weiterbilden möchten. Durch reflexive Übungen sollen die Teilnehmenden in ihrer anti-rassistischen Haltung gestärkt und zum kritischen Hinterfragen bisheriger Denk- und Handlungsstrukturen angeregt werden. Darauf aufbauend werden solidarische Handlungsstrategien erarbeitet.

Ort: OPEN CULTURE OFFICE

Anmeldung: info@openculture.agency

Struktureller globaler Rassismus?

von Global Challenges Initiative e.V.

für: *Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen*




Do, 21.3.24
18-20 Uhr

Am "Internationalen Tag für die Beseitigung der Rassendiskriminierung" gehen wir der Frage nach: In welchem Umfang entsprechen Ungleichheiten im Nord-Süd-Verhältnis rassistischer Diskriminierung? Wie sieht das z.B. bei Armut, Wasserversorgung oder dem Klimawandel aus?

Ort: Pangea-Haus
Trautenaustraße 5, 10717 Berlin
und online

Anmeldung: anmeldung2024-03-21@global2015.net

Kontinuitäten: Diskriminierung von der NS Zeit bis heute

 Sa, 23.3.24
14.30-17.30 Uhr

von Jugendclub Schloss19

für Jugendliche; Erwachsene; Menschen mit Rassismuserfahrung

In dem interaktiven Workshop bekommen Teilnehmende einen Einblick in Kontinuitäten von Marginalisierung und Diskriminierung von zur NS-Zeit in Deutschland verfolgten Gruppen. Teilnehmende sollen hier angeregt werden, die Annahme, die NS Zeit sei vollständig aufgearbeitet und mit 1945 seien diskriminierende Machtverhältnisse aus der Welt geschaffen, kritisch zu hinterfragen.

Ort: Kinder- & Jugendclub Schloss19
Schloßstr. 19, 14059 Berlin

Anmeldung: Schloss19@falken-berlin.de

Politik konkret: Die Ideologie der neuen Rechten



Mo, 11.3.24
19 Uhr

Geschichte und Gegenwart rechter Strukturen in Europa

von NaturFreunde Berlin

für: Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Sonstige

In der Veranstaltung werden die Geschichte und Gegenwart rechter Strukturen in verschiedenen europäischen Ländern aufgezeigt. Der Referent vergleicht die unterschiedlichen politischen Ansätze der rechten Parteien und Bewegungen und gibt einen Überblick über Vernetzungsstrukturen und Programme.

Ort: NaturFreunde Berlin
Paretzer Str. 7, 10713 Berlin und online

Anmeldung: Teilnahme über Zoom: <https://zoom.us/j/526339150>

Gespräch zum Frauentag Migrantinnen und Ihre Rassismuserfahrungen



Fr, 15.3.24
15 Uhr

von Nachbarschaftszentrum Divan e.V.


für: Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen

Nachträglich zum Internationalen Frauentag möchten wir mit der Frau Cansel Kiziltepe (angefragt), Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung über die Rassismuserfahrungen von Frauen mit Migrationsgeschichte in Deutschland sprechen.

Ort: Interkulturelles Stadtteilzentrum
Nehringstraße 8, 14059 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Raising Awareness

 Di, 19.3.24
19 Uhr

Bewusstsein stärken: Rassismus, Rassifizierung,
Kritisches Weiß-Sein: eine Einführung

von Stadtbibliothek Charlottenburg-Wilmersdorf


für: Jugendliche; Erwachsene; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen

Bei dem wissenschaftlichen Vortrag von Dr. Ergün-Hamaz geht es um eine Einführung in die Themen Rassifizierung und Kritisches Weiß-Sein. Die Teilnehmenden werden auf den neusten Stand in Bezug auf die Rassismusforschung gebracht. Mit Blick auf den neuesten Stand der rassismuskritischen Forschung sind auch Ausblicke bezüglich Strategien für die Förderung von Diversität, Empowerment und intersektionale Antidiskriminierung an Institutionen und Gesellschaft möglich.

Ort: Ingeborg-Bachmann-Bibliothek
Nehringstr. 10, 14059 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Im Gespräch mit einer Stadtteilmutter

 Mi, 20.3.24
17.30-19 Uhr

von Ev. Kirche in Charlottenburg-Wilmersdorf

*für: Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit
Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung*

Stadtteilmütter unterstützen Familien bei den alltäglichen Herausforderungen, so auch in Kita und Schule. Wir sprechen mit einer erfahrenen Stadtteilmutter in CW über ihre Erfahrungen, gerade auch im Hinblick auf Diskriminierung und Rassismus - und laden zum Austausch ein.

Ort: Ev. Campus Daniel
Brandenburgische Str. 51, 10717 Berlin, Gemeinderaum

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Wissenschaft konkret: Faschismusanalysen im Vergleich

von NaturFreunde Berlin

für: Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen



Mi, 20.3.24
19 Uhr

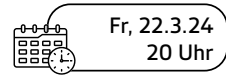
Seit fast 100 Jahren beschäftigen sich Theoretiker*innen mit dem Faschismus und seinen Ursachen. Hierbei sind eine Reihe interessanter Erklärungsansätze über die Ursachen der Entstehung und des Erstarkens des Faschismus entstanden. Von Dimitrov bis Thalheimer, von der Bonapartismus-Theorie über die Frankfurter Schule, gab es eine Reihe interessanter, aber auch kontroverser Erklärungsansätze. Bei der Veranstaltung werden die verschiedenen Theorien vorgestellt und verglichen.

Einführung: Uwe Hixsch

Ort: NaturFreunde Berlin
Paretzer Str. 7, 10713 Berlin

Anmeldung: Teilnahme über Zoom: <https://zoom.us/j/526339150>

Desintegriert euch



Podiumsdiskussion über antimuslimischen
Rassismus in Berlin

von Interkulturanstalten Westend e.V. - Ulme35

für: Kinder; Jugendliche; Erwachsene; Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen

Wie erleben Betroffene Rassismus? Wie reagieren sie? Was können wir tun?
Podiumsdiskussion mit einem Mitarbeiter einer Beratungsstelle und
Betroffenen.

Weitere Infos auf unserer Webseite.

Teil der 'Common Ground'-Reihe, nächstes Thema im April: Antisemitismus

Ort: Ulme35
Ulmenallee 35, 14050 Berlin

Anmeldung: <https://interkulturanstalten.de/events/desintegriert-euch-podiumsdiskussion-ueber-antimuslimischen-rassismus-in-berlin/>

KULTURVERANSTALTUNGEN

KONZERTE | AUSSTELLUNGEN

Auftakttag Aktionswochen gegen Rassismus

von Pangea Haus e.V.

*für Kinder; Jugendliche; Erwachsene; Menschen mit
Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen*




Mo, 11.3.24
ab 13 Uhr

Eröffnungsfeier mit Musik, Mitmachaktionen und Infoständen. Unser Bühnenprogramm beginnt mit MIQ und „Bunte Töne gegen Rassismus – Konzert und Aktion Melodie der Vielfalt“ und endet um 18 Uhr mit einem musikalischen Beitrag vom GAFCA. Um 14 Uhr findet die Vorstellung der Wissenskampagne RomaDay24 (Hildegard Lagrenne Stiftung) statt. Im Laufe des Tages kann man an der Foto-Aktion „Zeig dein Gesicht gegen Rassismus!“ teilnehmen und die Infostände unserer Vereine besuchen.

Ort: Pangea Haus
Trautenaustraße 5, 10717 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Film & Talk #2030 Special: Film und Gespräch „Die Mission der Lifeline“

 Do, 14.3.24
18 Uhr

von Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung


für: Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen

Ihr Ziel: Flüchtlinge vor dem Ertrinken retten. Dafür haben Axel Steier und sein Team vom Dresdner Seenotrettungsverein „Mission Lifeline“ erfolgreich Spenden gesammelt. Mit einem eigenen Schiff soll es ins Mittelmeer gehen. In seiner Heimatstadt Dresden schlägt Axel Steier für die Idee nicht nur Liebe entgegen. Neben dem öffentlichen Hass muss er Angriffe, Ermittlungen und Prozesse aushalten. Über zwei Jahre haben wir Axel und sein Team mit unserer Kamera begleitet. Zum Gespräch begrüßen wir Aktivist und Protagonist des Dokumentarfilms Axel Steier (Lifeline) und weitere Gäste.
Moderation: Lidia Perico (Leiterin SBNE)

Ort: delphi LUX
Yva-Bogen, Kantstraße 10, 10623 Berlin

Anmeldung: <https://www.yorck.de/specials/filmreihe-2030>.
Film kann im sogenannten Schul kino zum Vormittagswunschertermin von Schulklassen gebucht werden.

„Wiedersehen mit Brundibar“ (D/CZ, 2014)

 Do, 14.3.24
19.30 Uhr

Filmvorführung mit anschließender Podiumsdiskussion

von FDP-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf

für: Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen

Diskutiert wird zu folgendem Thema: Wie können Weltoffenheit, Toleranz, Freiheit und Wertegemeinschaft heute noch vermittelt werden? Wie müssen Sozial- und Integrationspolitik vor allem auch auf kommunaler Ebene gestaltet sein, damit Rassismus und Diskriminierung verhindert werden?"


Ort: Eva-Lichtspiele
Blissestraße 18, 10713 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

KULTURVERANSTALTUNGEN

KONZERTE | AUSSTELLUNGEN

Empowerment und Widerstand – Inspirierende Begegnungen mit Audre Lorde

 Do, 14.3.24
ab 19.30 Uhr

Lesung mit Marion Kraft

von Heinrich-Schulz-Bibliothek


für: Erwachsene; Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen

Die Literaturwissenschaftlerin und Dozentin Dr. Marion Kraft liest aus ihrem Buch "Empowerment und Widerstand - Inspirierende Begegnungen mit Audre Lorde" und geht in den interaktiven Austausch mit Besucher*innen.

Ort: Heinrich-Schulz-Bibliothek
Otto-Suhr-Allee 98; 10585 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Amaro Filmos – Wir sind hier!

 Di, 19.3.24
18 Uhr

von Hildegard Lagrenne Stiftung

für: Kinder; Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen;

Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen

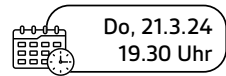
In „Amaro Filmos“ (auf Romanes „Unser Film“) geben junge Roma* aus Berlin einen Einblick in ihr Leben und in ihre Gedankenwelt. Mit Humor und Selbstbewusstsein beantworten die Protagonist*innen die Fragen: Wie sehen wir uns? Wie werden wir von anderen gesehen? Und was bewegt uns? Der partizipativ entwickelte Dokumentarfilm beleuchtet die Träume, Zukunftswünsche und Rollenbilder einer Generation und brennende gesellschaftliche Probleme, wie Rassismus und Gentrifizierung.

Ort: Pangea Haus
Trautenaustraße 5, 10717 Berlin

Anmeldung: info@lagrenne-stiftung.de

„Östlich des Mittelmeers“

Lesung mit Mohamed Nabil und Melanie Stahlkopf
von **Heinrich-Schulz-Bibliothek**
für *Erwachsene*



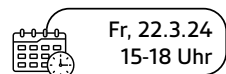
Eine zweisprachige Lesung aus Texten des Buches „Östlich des Mittelmeers“ von Abdalrachman Munif, einem der bekanntesten arabischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Er war lange als Ölexperte tätig und spiegelt in seinen Werken die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Realitäten der modernen arabischen Gesellschaft wider. In „Östlich des Mittelmeers“ durchlebt der Leser die bitteren Erfahrungen von politischer Haft, Folter und Menschenrechtsverletzungen.

Ort: Heinrich-Schulz-Bibliothek
Otto-Suhr-Allee 98, 10585 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Newroz - Interkulturelles Fest von Nachbarschaftszentrum Divan e.V.

für: *Kinder; Jugendliche; Erwachsene; Menschen mit
Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen*



Das kurdische Neujahrsfest Newroz wird am 21.03. gefeiert und bedeutet wörtlich "Der neue Tag". Damit wird der Beginn des Frühlings zelebriert. Als Nachbarschaftszentrum Divan möchten wir mit Ihnen den Tag mit einem Kultur- sowie Redeprogramm feiern.

Ort: Interkulturelles Stadtteilzentrum
Nehringstraße 8, 14059 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

KULTURVERANSTALTUNGEN

KONZERTE | AUSSTELLUNGEN

Open Air Galerie mit Live Acts Wir feiern die Vielfalt

Jugendliche gegen Rassismus
von Haus der Jugend Anne Frank
für Jugendliche



Fr, 22.3.24
17-20 Uhr

Open Air Galerie mit Live Musik, Live Grill und Live Kunst

Ort: Haus der Jugend Anne Frank
Mecklenburgische Straße 15, 10713 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Buchvorstellung: „Das vierte Land“



Do, 11.4.24
ab 18.30 Uhr

Lesung mit der Autorin Susanna Barta Birnberg

von **Gesellschaft für Christlich-Jüdische-Zusammenarbeit in Berlin e.V.**
und **Volkshochschule Charlottenburg-Wilmersdorf**

*für: Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Fluchtgeschichte;
Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen; Sonstige*

Ein bewegendes Schicksal von zwei Generationen von Holocaust-Überlebenden vor dem Hintergrund der wechselvollen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Ein Leben voller unvorhersehbarer Wendungen, fesselnd und tiefgründig, von vier verschiedenen Erzählstimmen geschildert.

Ort: VHS City West
Pestalozzistraße 40/41, Raum 215

Anmeldung: mit Angabe der Kursnummer CW101-101F unter:
vhs@charlottenburg-wilmersdorf.de

Expertinnengespräch und Ausstellungsführung zu Arabisch-Muslimischen Netzwerken in der Weimarer Republik mit Aischa Ahmed



Di, 12.3.24
18 Uhr

von Museum Charlottenburg-Wilmersdorf
für Erwachsene; Multiplikator:innen

Die Historikerin Aischa Ahmed hat zur aktuellen Sonderausstellung „Solidariert euch! Schwarzer Widerstand und globaler Antikolonialismus in Berlin, 1919–1933“ mit ihren Recherchen zu arabischen Präsenzen beigetragen. Anhand von in der Sonderausstellung vorgestellten Biografien, Geschichten und Ereignissen greift sie dieses Thema auf und zeichnet dabei die Vielheit antikolonialer Akteur*innen zu Beginn des 20. Jahrhunderts nach.

Ort: Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim
Schloßstraße 55 / Otto-Grüneberg-Weg, 14059 Berlin

Anmeldung: museum@charlottenburg-wilmersdorf.de
030-9029 24-106

Dorffcafé



Mi, 13.3.24
14.30-16.30 Uhr

von BENN Mierendorffinsel

für: Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen; Sonstige

Das Dorffcafé auf der Mierendorffinsel ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Nachbar:innen, die schon lange in Berlin leben und die, die gerade erst angekommen sind. Hier können wir bei Kaffee, Tee und Snacks zusammenkommen und uns besser kennenlernen. Es gibt immer ein kleines Programm. Mal spielen wir zusammen, mal betätigen wir uns kreativ und mal schmökern wir in Kinderbüchern.

Ort: Plaza INN
Sömmeringstraße 24-26, 10589 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Auf den Spuren der Geschichte jüdischen Lebens in Charlottenburg vor und während des Holocausts



Do, 14.3.24
16-18 Uhr

Ein geführter Actionbound.

von Junges Engagement Charlottenburg-Wilmersdorf

*für Jugendliche, Erwachsene, Multiplikator*innen, Menschen mit Fluchtgeschichte, Menschen mit Rassismuserfahrung, Senior*innen, Sonstige*

Die Tour führt dich durch Charlottenburg. Du brauchst ein Smartphone und die kostenlose App Actionbound (Hinweis: auch ohne Handy kann an der Tour teilgenommen werden!). Wir treffen uns am Startpunkt und laufen gemeinsam los. Begleitet werden wir von einer Expertin zum Thema jüdisches Leben, die uns mit Hintergrundinfos und geschichtlicher Einordnung zur Seite steht.

Ort: Tischtennisplatte am Olivaer Platz, 10707 Berlin

Anmeldung: <https://www.bringdichein-berlin.de/events/kieztour-zum-judischen-leben>

Führung in der Sonderausstellung „Solidarisiert euch!“



Do, 14.3.24
18 Uhr

Schwarzer Widerstand und globaler Antikolonialismus in Berlin, 1919-1933
von Museum Charlottenburg-Wilmersdorf

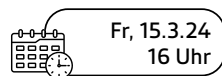
für: Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Rassismuserfahrung

Letzte Möglichkeit bis zur Finissage: Führung mit der freien Bildungsreferentin Jeanne-Ange Wagne. Mit einer Dauer von 90 Minuten bietet die Führung Raum für Selbsterkundung und moderierte Gespräche in der Gruppe.

Ort: Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim
Schloßstraße 55 / Otto-Grüneberg-Weg, 14059 Berlin

Anmeldung: museum@charlottenburg-wilmersdorf.de
030-9029 24-106

Kiezspaziergang Die „Neue Rechte“ in Wilmersdorf



von Register Charlottenburg-Wilmersdorf
und Mobile Stadtteilarbeit Wilmersdorf
für Erwachsene; Multiplikator:innen

Viele Menschen zeigen sich entsetzt über die rassistischen Deportationspläne der Neuen Rechten. Zum Versuch, immer mehr in der Mitte der Gesellschaft Fuß zu fassen, gehört auch die verstärkte Raumnahme durch rechte Akteure. Mit dem Spaziergang möchten wir auf einige dieser Orte der "Neuen Rechten" in Wilmersdorf aufmerksam machen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Haus der Nachbarschaft bei Essen und Getränken lokale Initiativen, die sich gegen Rassismus engagieren kennenzulernen. Der Rundgang dauert zu Fuß circa 1,5 Stunden.

18.00 Uhr Kennenlernen im Haus der Nachbarschaft.

Ort: Wilmersdorf. Den genauen Treffpunkt bekommt ihr nach der Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldung: via E-Mail cw@berliner-register.de; Begrenzte Plätze.

DenkMalTour

Auf den Spuren jüdischen Lebens in Wilmersdorf



Sa, 16.3.24
15 Uhr

von NaturFreunde Berlin

*für: Jugendliche, Erwachsene, Multiplikator*innen, Menschen mit Fluchtgeschichte, Menschen mit Rassismuserfahrung, Senior*innen, Sonstige*

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wurden seit 1996 mehr als 3.300 Stolpersteine verlegt. Stolpersteine sollen den Menschen, die von den Nazis in den Konzentrationslagern zu Nummern degradiert wurden, ihre Namen und ihre Identität zurückzugeben. Während der Tour werden die Geschichte jüdischen Lebens in Berlin, die Geschichte der Stolpersteine und vor allem die Menschen hinter den Stolpersteinen vorgestellt.

Führung: Uwe Hicksch, NaturFreunde Berlin

Ort: Treffpunkt: NaturFreunde Berlin
Paretzer Str. 7, 10713 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Tschahar Schanbe Suri – Iranisches Feuerfest

von NOWRZU Kulturkreis e.V., Meehr e.V.,
Interkulturanstalten Westend e.V. - Ulme35



Di, 19.3.24
16.30-21.30 Uhr


für Erwachsene; Sonstige

Als Auftakt zum persischen Neujahrsfest Nouruz wird das Fest Tschahar Schanbe Suri gefeiert. Höhepunkt des Festes ist es, über vorbereitete Feuer zu springen. So verabschiedet man sich vom vergangenen Jahr und begrüßt das Neue. Neben dem Sprung über das Feuer wird es Musik und ein Buffet geben. Mit den Einnahmen der Veranstaltung wird die Schulbildung in armutlebender Kindern im Iran und in Afghanistan gefördert. Eintritt 5€

Ort: Ulme 35
Ulmenallee 35, 14050 Berlin

Anmeldung: abasmogaddam@t-online.de
Messenger (WhatsApp, Telegramm) 0049176 466 508 20

Kiezspaziergang Antiziganismus in Charlottenburg

 Di, 19.3.24
17 Uhr

von Register Charlottenburg-Wilmersdorf & DOSTA –
Dokumentationsstelle Antiziganismus (Amaro Foro e.V.)


für: Erwachsene; Multiplikator:innen

Bei diesem Kiezspaziergang wird sich DOSTA – die Dokumentationsstelle Antiziganismus vorstellen und über Lebensrealitäten von Rom*nja und dafür gehaltene Menschen sprechen. Rom*nja sind immer wieder antiziganistischer Diskriminierung ausgesetzt, ob beim Kontakt mit Behörden, in der Bildung oder im öffentlichen Raum. Wir wollen einen genaueren Blick auf die Fälle werfen, die DOSTA seit fast 10 Jahren dokumentiert. Der Rundgang dauert zu Fuß circa 1,5 Stunden.

Ort: Charlottenburg. Den genauen Treffpunkt bekommt ihr nach der Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldung: via E-Mail cw@berliner-register.de; Begrenzte Plätze.

DenkMalTour Auf den Spuren jüdischen Lebens in Berlin

 Sa, 23.3.24
14 Uhr

Stolpersteine rund um die Pestalozzistraße
von NaturFreunde Berlin

für: Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Fluchtgeschichte

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wurden seit 1996 mehr als 3.300 Stolpersteine verlegt. Stolpersteine sollen den Menschen, die von den Nazis in den Konzentrationslagern zu Nummern degradiert wurden, ihre Namen und ihre Identität zurückzugeben. Während der Tour werden die Geschichte jüdischen Lebens in Berlin, die Geschichte der Stolpersteine und vor allem die Menschen hinter den Stolpersteinen vorgestellt.

Führung: Uwe Hixsch, NaturFreunde Berlin

Ort: Treffpunkt: Pestalozzistraße/Ecke Leibnitzstraße

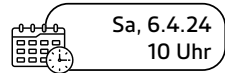
Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Führung auf dem Pfad der Erinnerung

mit Michael Maillard

von Volkshochschule Charlottenburg-Wilmersdorf

für: Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen; Sonstige




Der Pfad der Erinnerung stellt ein gut sichtbares Bindeglied zwischen der Gedenkstätte Plötzensee und den benachbarten Kirchen dar, die sich seit Jahrzehnten dem Gedenken an den Widerstand gegen die Nazi-Diktatur widmen. Zugleich führt der Pfad der Erinnerung durch die Paul-Hertz-Siedlung, ein in den Nachkriegsjahren entstandenes Neubaugebiet, in dem fast alle Straßen nach Frauen und Männern des Widerstands benannt sind.

Ort: vor der „Sühne-Christi-Kirche“
Toeplerstraße 1, 13627 Berlin

Anmeldung: vhs@charlottenburg-wilmersdorf.de
mit Kursnummer CW101-075F

Cricket 4 Respect – Mit einer Weltkultur für Menschenwürde

 Mo, 11.3.24
16.30-20 Uhr

von Kawod – Sports 4 Respect (Jehi'Or. Jüdisches Bildungswerk für Demokratie – gegen Antisemitismus), Friedenskirche Charlottenburg und Frauen in Aktion (Iranische Gemeinde in Deutschland)


für Kinder; Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen; Sonstige

Cricket ist der zweitgrößte Weltsport. Im NS wurde es als „undeutsch“ verpönt; die Cricket-Kultur wurde zerstört. Danach ist es in Vergessenheit geraten – bis Migration es zurückgebracht hat. Wir stellen Cricket in einem öffentlichen „Training“ vor, an dem jede:r teilnehmen kann. Man kann sich selbst ausprobieren. Trainer:innen mit Fluchtgeschichte erklären, wie das geht. Oder man schaut zu, genießt, isst Sandwiches und andere Leckereien und kommt ins Gespräch.

Ort: In der Halle vom „Schloss19“
Schlossstraße 19, 14059 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Interkultureller Austauschmarkt Von überall her für alle hier

 Di, 12.3.24
12-15 Uhr

von MIQ-Sozialstation

für: Kinder; Jugendliche; Erwachsene; Multiplikator:innen; Menschen mit Fluchtgeschichte; Menschen mit Rassismuserfahrung; Senior:innen

Erleben Sie eine bunte Vielfalt an Traditionen und Kulturen auf unserem interkulturellen Austauschmarkt! Menschen aus verschiedenen Ländern präsentieren stolz ihre Traditionen und Handwerkskunst. Der Markt steht im Zeichen des Respekts und der Vielfalt, die unterschiedlichen Kulturen zu entdecken.

Ort: Pangea-Haus
Trautenaustr 5, 10717 Berlin

Anmeldung: sozialstation@miq-bildung.de

Internationales Kochen

von Jugendclub Heckerdamm

*für Kinder; Jugendliche; Menschen mit Fluchtgeschichte;
Menschen mit Rassismuserfahrung*



Di, 12.3.24
16.30 Uhr

Es soll rumänisch und kenianisch gekocht werden um viele Menschen an einen großen Tisch zu bekommen, gemeinsam zu essen und sich auszutauschen. Des Weiteren wird es eine Graffitiaktion geben.

Ort: Jugendclub Heckerdamm
Heckerdamm 210, 13627 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Kinderkleidungstausch und Gemeinschaftsaktion

von DorfwerkStadt e.V.

für: Kinder; Erwachsene; Menschen mit Fluchtgeschichte



Do, 14.3.24
15-17 Uhr

Es wird Kinderkleidung getauscht, gespendet u./o. mitgenommen. Alle Nachbar:innen sind herzlich eingeladen, bei gemütlichem Stöbern, heißen Getränken, Spielmöglichkeiten für die Kinder und einer Gemeinschaftsaktion miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte im Kiez zu knüpfen.

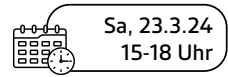
Ort: Haus am Mierendorffplatz
Mierendorffplatz 19, 10589 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Kinderkino Special

von Interkulturanstalten Westend e.V. - Ulme35

für Kinder; Jugendliche



Anlässlich der Aktionswochen gegen Rassismus lädt das Kinderkino der Ulme35 alle Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Schauen eines rassistisch-kritischen Film ein. Im Anschluss kann das Gesehene, angeleitet von der Künstlerin Zeynep Özkazanç, im Atelier künstlerisch zum Ausdruck gebracht werden.

Ort: Ulme 35
Ulmenallee 35, 14050 Berlin

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Herausgeber:in

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin,
Integrationsbüro
Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin

V.i.s.d.P.:

Beauftragter für Partizipation und Integration
Cem Gömüsay
Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin

Redaktion

Initiativkreis Charlottenburg-Wilmersdorf gegen Rassismus

Layout

ruf.gestalten

Kontakt

Stiftung SPI
Demokratiebüro Charlottenburg-Wilmersdorf
Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin
E-Mail: demokratie-cw@stiftung-spi.de
Telefon: 030/9029-12516

Das Demokratiebüro Charlottenburg-Wilmersdorf wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert. Die Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor/die Autorin bzw. tragen die Autoren/die Autorinnen die Verantwortung.

GEMEINSAM GEGEN RASSISMUS

in Charlottenburg-Wilmersdorf!

Die Aktionswochen gegen Rassismus Charlottenburg-Wilmersdorf vom 11.-24. März 2024 bestehen aus über 40 Veranstaltungen im ganzen Bezirk. Von Filmvorstellungen über Podiumsdiskussionen bis zu Stadtrundgängen findet ihr in diesem Programm eine vielfältige Auswahl an Themen und Formaten.

Organisiert werden die Aktionswochen vom Initiativkreis „CW gegen Rassismus“ und den Einzelveranstalter:innen. Der Initiativkreis ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Organisationen, die im Bereich Demokratieentwicklung, gesellschaftspolitisches Engagement, Antidiskriminierung, Migration, Inklusion und Nachbarschaft im Bezirk aktiv sind.

Es ist längst noch nicht alles über Rassismus gesagt. Die Aktionswochen bieten die Möglichkeit, sich auf verschiedenen Wegen dem Thema zu widmen und die Basis für Veränderung zu legen. Ihr seid herzlich dazu eingeladen!

#Menschenrechtefüralle
#iwgr2024
#cwgegenrassismus



Programm und
weitere Informationen

www.cwgegenrassismus.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert durch

BERLIN



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales,
Geschlechtergleichheit,
Vielfalt und Antidiskriminierung

im Rahmen von

DEMOKRATIE.
VIELFALT.
RESPEKT.

Das Landesprogramm gegen
Rechtsrassismus, Antisemitismus
und Antifremdenfeindschaft

BERLIN



WM Integrationsbüro
Berliner
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Stiftung SPI
Lebenslagen, Vielfalt &
Stadtentwicklung

